

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Samstag, den 27. Jänner 1962, 8.30 Uhr.

Die in den meisten Teilen Tirols sehr ergiebigen Neuschneefälle haben eine akute Lawinengefahr geschaffen. Starke Winde aus nordwest haben gefährliche Tribschneeanansammlungen gebildet. Aus Süd- bis Ostgerichteten Einzugsgebieten sind daher große Lawinenabgänge zu erwarten. Auch aus anderen Hangrichtungen ist mit Lawinen zu rechnen. Die Talstraßen sind teilweise bereits gefährdet. Über der Waldgrenze besteht akute Gefahr von Lockerschnee und Schneebrettlawinen. Von Schitouren ist abzuraten. Im südlichen Teil von Osttirol sind durch den geringen Neuschneefall die Verhältnisse ruhig geblieben.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal

Der Neuschneezuwachs der letzten zwei Tage beträgt ca. 50 cm; Dadurch ist akute Lawinengefahr für den ganzen Bereich entstanden. Durch starke nordwestliche Winde sind süd- bis ostgerichtete Einzugsgebiete besonders gefährlich. Die Talstraßen werden voraussichtlich von den Lawinen erreicht. Eine Straßensperre ist zu empfehlen. ~~A~~Baustellen, die nicht zur Gänze durch Wald geschützt sind, ist Gefahr gegeben.